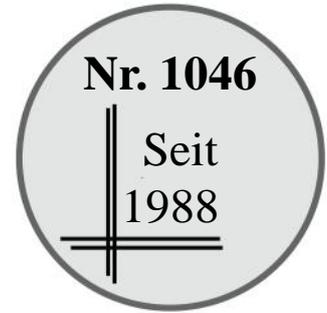




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wir können Gott keine Bedingungen stellen!

„Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.“

Matthäus 4,3

Die Begegnung von Jesus Christus mit dem Teufel in der Wüste, die Versuchung, die Art und Weise wie Jesus Christus damit umgeht, sind für uns sehr wichtig. Wir lernen hier viel für unser Leben, für unseren Widerstand gegen das Böse.

Das erste, was mir auffällt, ist die völlig falsche Fragestellung, die mir so bekannt vorkommt. Oft habe ich diese Frage Technik in den Gesprächen über den Glauben an Jesus Christus angetroffen. Sehr oft sogar.

„Wenn Jesus wirklich Gott ist, dann muss dies, das oder jenes!“ So ein Quatsch! So eine Unverschämtheit! Da will uns jemand völlig unsinnige Zusammenhänge einreden. Hier ist bereits der Anfang vergiftet und alles, was daraus entstehen kann ist ein Zerreden und Streiten, ein Verleugnen und Zerstören. Wer sagt denn das? Mit welchem Recht wird denn ein solcher Blödsinn behauptet?

Jesus Christus weist dann diese unsinnige Verbindung zurück: „Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot

werden.“ Jesus Christus muss doch niemanden beweisen, dass er der Sohn Gottes ist. Es ist wichtig für uns, von Anfang an die Technik des Versuchers zu erkennen. Jesus antwortet mit dem Wort Gottes und lässt sich nicht provozieren.

Diese „Wenn... dann...“ Verbindungen führen in die Irre. Sie suggerieren uns, dass Jesus Christus nicht Gott ist, wenn er nicht die Konditionen unseres Gesprächspartners erfüllt. Das kann nicht gut gehen.

Hier zeigt sich ein unglaublicher Stolz, eine unsagbare Arroganz, denn Gott muss keineswegs dieser Konstruktion des Rebellen und Anklägers folgen.

Denn es müsste doch eigentlich heißen: Wenn Jesus Christus wirklich Gott ist, dann bleibt mir keine andere Wahl als mich ihm anzuvertrauen. Dann bleibt mir keine Wahl, als allein ihn anzubeten. Dann bleibt mir keine Wahl als ihn Heiland und Erlöser zu nennen und um Gnade zu bitten und um Vergebung. Denn sonst gehe ich in die Hölle.

Die vom Teufel eingeführte und von vielen übernommenen „Wenn... Dann... Konstruktionen“ zwingen Gott von Anfang an auf eine Bahn, in der er nur dann als Gott geduldet wird,

wenn er nach ihrer Pfeife tanzt. Aber mit Verlaub: Das macht Gott nicht. Gott muss nicht um Erlaubnis fragen, um zu existieren.

Schon die Frage des Teufels ist ja pure Provokation und Gotteslästerung: „Wenn du Gottes Sohn bist...“ Jesus **ist** Gottes Sohn, das kann der Teufel doch gar nicht ändern oder in Frage stellen, und die von ihm konstruierten Konditionen sind völliger Quatsch.

Wir sollten das Prinzip der „Wenn ... dann Konstruktionen erkennen“ um dem Irrtum zu entgehen, dass Gott nur existiert, wenn wir auf eine solche Fragestellung die richtige Antwort hätten. Gott muss uns nichts beweisen. Er muss auf keinen Fall unseren „Wenn...Dann... Konstruktionen“ folgen.

Er ist und bleibt ewig souverän. Egal, was wir von ihm denken oder glauben. Die Vorstellung: „Gott ist nur dann Gott, wenn er meine Vorstellung eines Gottes erfüllt!“ ist falsch. Ist überheblicher Selbstbetrug. Ist Götzendienst. Nur wer wirklich nach Gott fragt, wie er ist, wird ihn auch finden. Der Gottesfürchtige stellt Gott keine Bedingungen, sondern er sucht ihn von ganzem Herzen zu erkennen, um sich ihm dann anzuvertrauen.



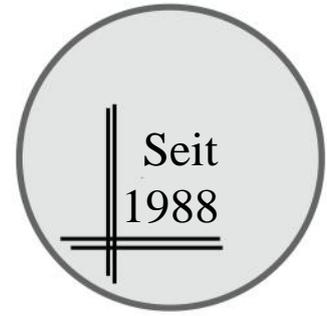
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de

Alpha Buchhandlung Frankfurt



Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



5 x die Woche neu!

